

**Fachspezifische Hinweise zum
Praxissemester
im Fach Philosophie/Praktische Philosophie
(Lehramt Gymnasium/Gesamtschule)**

Universität zu Köln



(1) Vorbereitung auf das Praxissemester: Fachspezifische Hinweise

Das Vorbereitungsseminar knüpft an das an, was Sie fachlich und didaktisch im BA gelernt haben, und vertieft und erweitert Ihre Kompetenzen, damit Sie das Praxissemester erfolgreich und mit Gewinn abschließen können.

Allgemein soll das Vorbereitungsseminar folgende Fähigkeiten vertiefen:

- die Fähigkeit, das, was Sie im Fach gelernt haben, mit Ihrer fachdidaktischen Expertise zu verknüpfen;
- die Fähigkeit didaktisches Tun auf ganz konkrete Situationen abzustimmen;
- die Fähigkeit, Ihre eigene Persönlichkeit anzubinden an Ihre Rolle als Lehrer und Lehrerin des Faches Philosophie und/oder Praktische Philosophie

Konkret heißt dies, dass wir uns im Vorbereitungsseminar folgenden Aufgaben stellen werden:

- Mit Blick auf Ihre Unterrichtsvorhaben werden wir üben, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten und überlegen, wie diese reflektiert und ausgewertet werden können.
- Wir werden üben, Lehrstücke der philosophischen Tradition fruchtbar zu machen, um junge Menschen zum Philosophieren einzuladen und zu ermutigen, und dabei überlegen, wie der Schatz der Tradition vielleicht sogar helfen kann, lebensweltliche Fragen einer Lösung näher zu bringen und personale-charakterliche Identität zu stärken.
- Wir werden fachdidaktische Theorien, curriculare Vorgaben und methodische Lehrstücke rezipieren und versuchen, sie in unsere planerische Arbeit einzubinden.
- Wir werden materialkundliche Arbeit leisten, d.h. üben, wie auch nicht-philosophische Materialstücke fruchtbar gemacht werden können für einen guten Unterricht in Philosophie und/oder Praktische Philosophie.

Noch konkreter heißt dies:

Alle Seminarteilnehmer werden, gerne auch im Rückgriff auf Ihre Arbeit im BA Seminar „Grundelemente philosophischen Lehrens und Lernens, Besonderer Teil“ konkrete Planungsmodule entwickeln, die einen Fundus bilden könnten für Ihre Unterrichtsvorhaben im Praxissemester. Die Teilnehmer der Profilgruppe werden überdies ihre Forschungsprojekte soweit planen und vorbereiten, dass diese Projekte im Praxissemester leicht durchzuführen sind.

ZfsL

In Anbindung an Ihre Reflexionen und Übungen im Vorbereitungsseminar wird das ZfsL Sie in Konzepte guten Unterrichts in Philosophie und/oder Praktische Philosophie einführen, mit Ihnen Unterricht an konkreten, aus der schulischen Erfahrung gewonnenen Beispielen reflektieren und Sie in Ihrer Entwicklung als Lehrerin bzw. Lehrer kritisch begleiten. Die Einführung hinsichtlich Planung, Durchführung und Reflexion Ihrer Unterrichtsversuche wird ergänzt durch Nachdenken über erzieherisches Handeln und Aspekte der Leistungsbeobachtung, -beurteilung und -förderung im Unterricht.

(2) Praxissemester: Fachspezifische Hinweise

Das universitäre Begleitseminar dient primär der Unterstützung und theoretischen Unterfütterung der Studienprojekte. In Kleingruppen soll ein Austausch über Ihre Arbeit an den Studienprojekten stattfinden. Dabei geht es ganz konkret auch um die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung (Dokumentation und Präsentation des Studienprojekts). Grundsätzlich jedoch ist das Ziel, Ihre Forschungsarbeit in eine forschende Neugierde, was unterrichtliche Prozesse und alles, was mit ihnen zu tun hat, anlangt, auf Ihrer Seite münden zu lassen.

Natürlich bietet das Begleitseminar auch Raum, um akut auftretende Fragen und Probleme bei der Durchführung und Gestaltung der Unterrichtsvorhaben zu thematisieren. Dies kann unter Umständen in der Form kollegialer Fallbesprechungen geschehen.

ZfsL

Mit der Einführung in Grundsätze des Unterrichtens in Philosophie und/oder Praktische Philosophie, reflektiert an konkreten Beispielen Ihrer unterrichtlichen Erfahrung und somit konzipiert im Sinne einer angewandten Fachdidaktik, übernimmt das ZfsL auch die Aufgabe personensorientierter Beratung. Sie erhalten individuelle Rückmeldung zu Ihren Unterrichtsvorhaben, analysieren und reflektieren in zwei Beratungsgesprächen mit dem Fachleiter Philosophie/Praktische Philosophie Ihr unterrichtliches Handeln und Ihr Verständnis als Lehrerin bzw. Lehrer in philosophischen Bildungsprozessen. In einem abschließenden Bilanz- und Perspektivgespräch teilen Sie Ihre Erfahrungen, Einsichten und Entwicklungen als Lehrkraft im Praxissemester mit dem Fachleiter, um sich über Ihre Entwicklung im Rahmen des Praxissemesters zu beraten.

(3) Praxissemester: Fachspezifische Hinweise zum Studienprojekt

Forschungsprojekte in den Fächern „Philosophie/Praktische Philosophie“ sollten und können sehr dicht an Ihre Unterrichtsvorhaben angebunden werden. Überdies empfiehlt es sich, die Forschungsprojekte in Tandems durchführen zu lassen. Dahinter steht der Gedanke, dass Sie im Tandem oder einer Dreiergruppe parallele Unterrichtsvorhaben durchführen können an unterschiedlichen Schulen, sich wechselseitig hospitieren und die Differentialanalyse Ihres und des gesehenen Unterrichts zum Objekt Ihrer Forschungsfragen machen.

Gleichwohl sind auch Projekte möglich, die ganz anderer Natur sind.

(4) Organisatorische Hinweise zum Fach

Lernort Hochschule

Lernort Schule

Lernort ZfsL

(5) AnsprechpartnerInnen zum Fach

--